

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn: Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven für einen oder zwei Herren von der Expedition oder Handlung. Milchinsel, Herrn Pflugradts Haus, 3 Treppen links.

Die Bude

an einem Hause, welche stehen bleibt, sehr geräumig ist und sich in der vorzüglichsten Meßlage befindet, soll für folgende Ofter- und Michaelis-Messe vermietet werden.

Näheres hierüber: Neumarkt Nr. 10/17, 3. Et., bis morgen.



Sonntag den 19., Nachmittags 3 Uhr, wird im kleinen Ruchengarten mit einer großen aerostatischen Maschine eine Lustreise stattfinden. Diese Maschine ist 38 Fuß weit und nimmt 10,000 Kubikfuß Luft in sich auf; ehe mit dieser großen Maschine die Lustreise unternommen wird, sollen ihr erst zwei kleinere die Bahn brechen. Da dieses nie wieder gezeigt wird, so bittet Unterzeichneter um recht zahlreichen Besuch.

Entree à Person 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte. **G. N. Koch.**



Heute große ganz neue **Griechisch Spanische Zauber- und Beduinen-Vorstellung**

von Wiljalba Fritel.

Die erste Vorstellung von 4 Uhr bis 6 Uhr, die zweite Vorstellung von 7 bis 9 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen Bude am Kopfplatz, schräg über von dem Hotel de Prusse. Näheres sagen die Zettel.

Heute Sonnabend **Vorstellung** der academischen Künstler Belasi, Kasar, Francois und Nina. **Der Antipode, der Sonnenläufer** (wobei Kasar mit einer Tonne über einen Breiterberg läuft), **Bauchredner-Vorträge** des berühmten Artisten J. Schreiber aus Wien. Zum Schluß: **Museum von Marmor-Tableaux**, dargestellt von Belasi und Kasar, plastisch-classische Meisterwerke nach den berühmtesten Bildhauern. Die Vorstellung ist im Saale von **Adams Kaffeegarten**, auf einem Marmor-Theater.

Der Anfang präcis 8 Uhr. Entree 5 Ngr.

Joseph von Barbatsy

aus **Hamburg**

beehrt sich den hiesigen Kunst- u. Musikfreunden anzuzeigen, daß sein von dem berühmten E. Heinrich in Wien verfertigtes

musikalisches Kunstwerk zum **allerersten Male öffentlich** dahier gezeigt wird. — Dieses meisterhafte Instrument besteht aus 149 Flöten und spielt von selbst **vollständige** Duvertüren, Arien und Tänze aus den **beliebtesten** Opern. Dasselbe ist aufgestellt täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr, **Sainstraße Nr. 28 im Hofe des Ankers links**, 1 Treppe hoch. Eintrittspreis 10 Ngr.

Da dieses **großartige** Flötenkunstwerk zu den **interessantesten** Erscheinungen der Leipziger Meßschau gehören dürfte, so wird um recht **zahlreichen** Zuspruch gebeten.

Geehrte Familien erhalten das 1/2 Dgd. Billets mit 1 Zhr.



Außerordentlich große Vorstellung vor dem Flosthore auf der großen Wiese im Schimmelschen Gute,

von der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des Herrn Stark. Unter andern, da gestern wegen ungünstiger Witterung keine Vorstellung stattfinden konnte, heute zum erstenmal:

Die Herkules-Promenade.

Anfang 4 Uhr.

Der wahre Drang-Utang, Pithecius Satyrus,

ein lebendes Exemplar, ist nur noch **bis zu Sonntag den 19. October** in Adams Kaffeegarten von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr zu sehen. Zugleich bitte ich ergebenst, dem **Thiere keine Nahrung zu reichen.**

Entré: 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

Einß.



Die höchst interessanten Experimente mit dem **300,000**

mal vergrößerten Sonnen-Mikroskop werden täglich, **nur bei Sonnenschein** von 9 Uhr Morgens bis 3/4 4 Uhr Nachmittags am Königsplatz fortgesetzt. 1. Platz 10 Ngr. 2. Platz 5 Ngr. **Jos. Staudinger.**

Familien-Verein!

Heute Sonnabend den 11. October Kränzchen in Leipziger Saal. Abonnements- so wie Gastbillets sind an der Kasse in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

Morgen großer Ruchengarten. Leichßenring.

TIVOLI.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Tanzmusik,

wozu ergebenst eingeladen wird.

NB. Morgen und übermorgen wird Abends warm gespielt.



National-Gesangunterhaltung

der hier neu angekommenen

Wiener Volkssänger

J. Peter u. Frau, und Hil Stiller, mit Begleitung der Gitarre, welche heute **Sonnabend den 11. und morgen Sonntag den 12. October im Café belle vue**

stattfindet. Die Sänger versprechen einen vergnügten Abend verschaffen zu können und bitten um gütigen Zuspruch. **Anfang 1/2 8 Uhr. Entré 2 1/2 Ngr.**